

## Blick zurück und nach vorn

Ende März fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Oberallgäu-Kempton e. V. im Haus des Gastes in Obermaiselstein statt. Im Mittelpunkt der Versammlung stand zunächst der Rückblick auf das Jahr 2025. Aufgrund der angespannten bayerischen Haushaltslage und der damit verbundenen Fördermittelknappheit, fiel der Umfang der umgesetzten Maßnahmen wesentlich geringer aus als in den Vorjahren.

Insgesamt konnten 96,2 ha Alpflächen, Streuwiesen, Magerrasen, Bergmähder, Streuobstwiesen, Quellmoore, sowie Moorflächen gepflegt werden, davon jedoch lediglich 6,9 ha als Erstpflegemaßnahmen. Trotz dieser Einschränkungen konnte der Verband wichtige Beiträge zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft im Oberallgäu leisten. Die Pflege einiger weiterer Flächen wurde über den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Verbandes

ermöglicht. Deutlich positiver fällt der Ausblick auf das laufende Jahr aus: Die finanzielle Ausstattung hat sich spürbar verbessert. Insbesondere durch eine Förderung über das EFRE-Programm, über die einige der besonders wertvollen Streuwiesen, sowie Bergweiden und -mähder im Oberallgäu, in deren Wiederherstellung und Pflege in den letzten Jahren bereits viel Arbeitskraft und Geld geflossen sind, mit ausreichend Budget für eine naturschutzfachlich sinnvolle Pflege gesichert werden können. Ein besonderer Dank gilt hier dem Freistaat Bayern und der europäischen Union für die Co-Finanzierung, sowie der Regierung von Schwaben und dem Umweltministerium für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei der Antragstellung. Ebenso bedankt sich der Verein herzlich bei Ulrike Müller und Alexander Hold von den Freien Wählern, die über Fraktionsinitiativen Landschaftspflegeprojekte

fördern werden. Für 2026 konnten so insgesamt Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 902 000 € beschlossen werden, was wieder eine deutliche Intensivierung der Landschaftspflege erwarten lässt. Besonders erfreulich ist, dass sogar wieder einige neue Kulissen in die Landschaftspflege aufgenommen werden können. Für die Umsetzung der zahlreichen Projekte wurden mit Landschaftsplanerin Paula Kirschner und Ökologin Roxanna Kleinheinz zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt, die Kathrin Schrott und Dr. Sarina Thiel während der Elternzeit vertreten.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Rechnungsprüfers. Der Verband bedankt sich herzlich bei Dr. Sabine Rödel für ihr langjähriges Engagement in diesem Amt. Als neuer Rechnungsprüfer wurde André Eckardt (Bürgermeister Burgberg) gewählt, der künftig gemeinsam mit Florian Schmid (Bürgermeister Weitnau) diese Aufgabe übernehmen wird.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr wird der Landschaftspflegetag am 13. Juni, mit dem der Verband in Unterjoch im Vereins-Stadel sein 30-jähriges Bestehen feiert. Nach einem Vormittag in geschlossener Runde für die Landschaftspfleger, wird es ab 12 Uhr ein buntes Programm für die Öffentlichkeit mit spannenden Fachvorträgen rund um Naturschutz und Landschaftspflege, Maschinenvorführungen und kurzweiligen Exkursionen geben, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



Die Mitgliederversammlung fand im Haus des Gastes in Obermaiselstein statt.

Foto: Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V.

LPV/Leonie Schaefer